

RS OGH 2025/11/18 5Ob217/16x; 2Ob155/16g; 8Ob24/17p; 10Ob60/17x; 9Ob19/20i; 2Ob184/20b; 3Ob161/21d;

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.11.2025

Norm

KSchG §6 Abs3

KSchG §28 Abs1

1. KSchG § 6 heute
 2. KSchG § 6 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2025
 3. KSchG § 6 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 91/2003
 4. KSchG § 6 gültig von 01.03.1997 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1997
 5. KSchG § 6 gültig von 01.01.1997 bis 28.02.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1997
 6. KSchG § 6 gültig von 01.10.1979 bis 31.12.1996
1. KSchG § 28 heute
 2. KSchG § 28 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 91/2003
 3. KSchG § 28 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1997
 4. KSchG § 28 gültig von 01.10.1979 bis 31.12.1996

Rechtssatz

§ 28 Abs 1 KSchG bezieht sich auf gesetz- oder sittenwidrige Vertragsbedingungen, worunter im Kern die Kontrolle von Willenserklärungen zu verstehen ist. Dient ein Satz bloß der Aufklärung des Verbrauchers, ist er grundsätzlich unbedenklich. Paragraph 28, Absatz eins, KSchG bezieht sich auf gesetz- oder sittenwidrige Vertragsbedingungen, worunter im Kern die Kontrolle von Willenserklärungen zu verstehen ist. Dient ein Satz bloß der Aufklärung des Verbrauchers, ist er grundsätzlich unbedenklich.

Entscheidungstexte

- RS0131601">5 Ob 217/16x
Entscheidungstext OGH 20.07.2017 5 Ob 217/16x
Beisatz: Wird eine von Gesetzes wegen ohnehin eintretende Rechtsfolge nicht ausreichend deutlich gemacht, liegt darin keine Intransparenz iSd § 6 Abs 3 KschG. (T1)
Beisatz: Dies gilt aber nur, soweit die Rechtslage durch die Klausel nicht verschleiert wird. (T2)
- RS0131601">2 Ob 155/16g
Entscheidungstext OGH 14.12.2017 2 Ob 155/16g

nur: Eine Formulierung ist grundsätzlich unbedenklich, wenn sie keine Willenserklärung des Verbrauchers enthält, sondern bloß dessen Aufklärung dient. (T3)

Beisatz: Dies gilt aber nicht, wenn die Klausel dahin verstanden werden kann, dass der Verbraucher über eine Regelung nicht bloß informiert wird, sondern ihr – durch Akzeptieren der AGB – auch zustimmt. (T4)

Beisatz: Hier: Information über bzw. Zustimmung zur Datenübermittlung (Klauseln 6 und 9). (T5)

Veröff: SZ 2017/143

- RS0131601">8 Ob 24/17p

Entscheidungstext OGH 20.12.2017 8 Ob 24/17p

Auch

- RS0131601">10 Ob 60/17x

Entscheidungstext OGHOGH 20.02.2018 10 Ob 60/17x

Veröff: SZ 2018/10

- RS0131601">9 Ob 19/20i

Entscheidungstext OGH 29.09.2020 9 Ob 19/20i

Beis wie T4; Beisatz: Hier: AGB einer Bank - Verbandsprozess. (T6)

- RS0131601">2 Ob 184/20b

Entscheidungstext OGH 21.10.2021 2 Ob 184/20b

- RS0131601">3 Ob 161/21d

Entscheidungstext OGH 25.11.2021 3 Ob 161/21d

nur T3

- RS0131601">8 Ob 125/21x

Entscheidungstext OGH 25.01.2022 8 Ob 125/21x

Beis wie T4; Beisatz: Hier: Ein als „Hinweis“ titulierter Vertragsbestandteil (Klausel 2); Eine Tatsachenbestätigung, die in einem Vertragsformular zum Abschluss eines Schuldverhältnisses enthalten ist (Klausel 1). (T7)

- RS0131601">6 Ob 106/22i

Entscheidungstext OGH 14.09.2022 6 Ob 106/22i

Beis wie T4; Beisatz: Hier: Präambel, die neben der Zustimmungsfiktion auch einen ausdrücklichen Hinweis darauf enthielt, dass der Anhang (als Ganzes) Bestandteil des Mietvertrags und der AGB ist und seine Regelungen gegenüber den AGB Vorrang haben. (T8)

- RS0131601">7 Ob 112/22d

Entscheidungstext OGH 23.11.2022 7 Ob 112/22d

Vgl; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Datenschutzhinweis einer Versicherung. (T9)

- RS0131601">7 Ob 206/22b

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 21.02.2023 7 Ob 206/22b

vgl; Beisatz wie T4

- RS0131601">2 Ob 11/23s

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 21.02.2023 2 Ob 11/23s

vgl; Beisatz: Hier: Mitteilung zur „Aktualisierung der Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie“ samt „Zustimmen“-Button bei Messenger-Dienst. als über eine bloße Aufklärung hinausgehend qualifiziert. (T10)

- RS0131601">4 Ob 232/22d

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 25.04.2023 4 Ob 232/22d

Beisatz wie T4: Hier: AGB zu Gutscheinkarte - Verbandsprozess (T11)

- RS0131601">6 Ob 215/22v

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 28.06.2023 6 Ob 215/22v

vgl; Beisatz wie T2

- RS0131601">9 Ob 23/23g

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 26.07.2023 9 Ob 23/23g

Beisatz: Die Klausel zielt erkennbar darauf ab, die Haftung der Beklagten für den Verbraucher zugefügte Personenschäden einzuschränken. Sie kann auch nicht als bloßer Warnhinweis (im Sinne einer Wissenserklärung) verstanden werden, weil sie eine klare Rechtsfolge, nämlich den Ausschluss der Schadenersatzpflicht der Beklagten anordnet. (T12)

Anm: Vgl auch 2 Ob 11/23s [Rz 7f].

- RS0131601">9 Ob 34/24a

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 24.04.2024 9 Ob 34/24a

Beisatz wie T3

Beisatz: Gehen allerdings solche Informationsklauseln über eine bloße Aufklärung des Verbrauchers hinaus und gestalten den Vertragsinhalt – wobei (auch) die Prüfung dieser Frage nach der im Verbandsprozess gebotenen kundenfeindlichsten Auslegung zu erfolgen hat –, können diese Regelungen Gegenstand der Verbandsklage nach § 28 Abs 1 KSchG sein. (T13)

Beisatz: Hier: Klausel als rechtliche Grundlage für Servicegebühr. (T14)

- RS0131601">2 Ob 45/25v

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 29.04.2025 2 Ob 45/25v

- RS0131601">5 Ob 191/24k

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 25.06.2025 5 Ob 191/24k

vgl; Beisatz: Hier: Verbandsverfahren zu einer Klausel (Klausel 8) in einem Kreditkartenvertrag betreffend Zahlungsanweisungen des Inhabers einer Kreditkarte in Fremdwährungen. (T15)

- RS0131601">9 Ob 48/25m

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 17.07.2025 9 Ob 48/25m

nur T3

- RS0131601">2 Ob 168/25g

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 18.11.2025 2 Ob 168/25g

Beisatz wie T4; Beisatz wie T13

Beisatz: Hier: Ausführungen auf der Website der Beklagten unter der Rubrik „FAQ“ zum für die Müllentsorgung zu entrichtenden Entgelt. (T17)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131601

Im RIS seit

28.09.2017

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2026

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at